

Städtebauförderung in Bayern

Waldsassen

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

Wichtige Daten

Stadt Waldsassen
7.075 Einwohner
Gemeinsames Mittelzentrum mit
Eger (Tschechien)

Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: - 10,03 %
2004 - 2009: - 6,55 %

Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2009: - 28,13 %
2004 - 2009: + 0,91 %

Stadtumbauprofil

Wiedernutzung von Brachflächen
ehem. Porzellanindustrie und
leerstehender Bausubstanz

Städtebauliches

Entwicklungskonzept

Architekturbüro SEP, München
Fertigstellung 2007

Städtebauförderung

Altstadt seit 1986
Stadtumbau West seit 2004

Ansprechpartner

Regierung der Oberpfalz
Sachgebiet Städtebau



Ausgangssituation

Die Stadt Waldsassen ist durch ihre ausgesprochene Grenzlage zu Tschechien geprägt. Die Entwicklung in der Stadt ist schon seit mehreren Jahren von zum Teil deutlich spürbaren Bevölkerungs- und Beschäftigtenverlusten gekennzeichnet. Ein besonderes Merkmal stellt der im Stadtbild klar ablesbare Niedergang der Porzellanindustrie dar. Das berühmte Kloster Waldsassen bietet hoffnungsvolle Ansätze für eine weitere Entwicklung der Stadt in Richtung Bildung und Kultur.

Ziele

- Umsetzung der Ziele des ISEK
- Aufwertung der prägenden Platzflächen und Strassen in der Altstadt
- Revitalisierung der Brachfläche der ehem. Porzellanfabrik Bareuther
- Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen und leerstehender Gebäude
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Erweiterung des Fußwegenetzes

Projekte 2011

- Erwerb leerstehender Bausubstanz und Erarbeitung Sanierungs- und Nutzungskonzept
- Fertigstellung der innerstädtische Freizeitanlage auf dem Gelände des ehem. Werks B der Porzellanfabrik Bareuther
- Neuordnung des Bereichs um das Rathaus.
- Errichtung Fußweg zw. Basilikaplatz und Reha-Klinik